

So bleibt das Wasser draußen

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



1 Standortwahl

Berücksichtigen Sie bei der Planung eines Neubaus die natürlichen Gegebenheiten des Grundstücks, wie Hanglagen oder die Nähe zu Gewässern. Achten Sie außerdem auf die Vorgaben des Bebauungsplans sowie die Informationen aus den Starkregengefahrenkarten.

2 Nachbarschaft

Stellen Sie sicher, dass das Regenwasser durch Ihre Maßnahmen nicht auf die Grundstücke Ihrer Nachbarn geleitet wird. Einige Maßnahmen können auch gemeinsam umgesetzt werden.

3 Dachentwässerung

Dachrinnen und Fallrohre sollten ausreichend dimensioniert und regelmäßig gepflegt werden. Zudem ist darauf zu achten, dass der Anschluss an die Kanalisation hinter der Rückstausicherung erfolgt (siehe S. 15).

4 Überdachungen

Überdachte Kellereingänge, Abdeckungen auf Lichtschächten und größere Dachüberstände sorgen für weniger Wassereinfall.

3 Versickerung

Das Regenwasser wird in eine Versickerungsanlage geleitet, wo es zunächst zwischengespeichert wird und anschließend versickert.

4 Aufkantungen und Stufen

Das Anheben der Hauseingänge und Lichtschächte um mind. 15 cm kann verhindern, dass Regenwasser ins Haus gelangt.

5 Grundstückseinfassung

Mauern, Verwallungen und Bodenschwellen können dabei helfen, Niederschlagswasser vom Grundstück oder der Garage fernzuhalten.

6 Fenster und Türen

Wasserdichte Kellerfenster und -türen können im Bedarfsfall vor größerem Schaden schützen.

6

7 Abdichtung der Hauswand

Je nach Nutzung und Zustand des Gebäudes gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Wände vor aufsteigender Feuchtigkeit zu schützen.

8 Regenwassernutzung

Regenwasser kann in Regentonnen oder unterirdischen Zisternen gesammelt und verwendet werden, wo keine Trinkwasserqualität benötigt wird.

9 Entsiegelung

Entsiegelte Flächen und wasserdurchlässige Bodenbeläge ermöglichen es, Regenwasser direkt auf dem Grundstück versickern zu lassen.

10 Dachbegrünung

Begrünte Dächer speichern das Regenwasser, wodurch die Kanalisation entlastet wird.

11 Rückstausicherung

Eine Rückstausicherung verhindert, dass Wasser aus der Kanalisation ins Gebäude zurückgedrückt wird.

